Starke Stimmen

Worum geht's?

- Die eigene Stimme erheben
- Selbst bestimmen dürfen
- Zusammenspiel Gesang und Sprechen

Ihr braucht

- 55 Minuten
- Internetzugang
- Lautsprecher
- Mindestens 2 Mikrofone
- Miteinander: → Tauscht euch aus

Dazu passt

- üben + wahrnehmen: → Klangspiegel, → Rhythmusmaschine

Inspiriert von

›Overprotected – Das Britney Spears Projekt‹ wurde von Lea Whitcher und Stephan Stock mit Schauspieler:innen des Theater Hora entwickelt. Entlang der Biografie von Britney Spears werden Fragen nach Unterstützung und Bevormundung gestellt. Diese betreffen uns alle. Das Thema Vormundschaft betrifft aber insbesondere Minderjährige, alte Menschen, Menschen mit Behinderung und eben auch: Britney Spears, den ikonischen Pop-Star der 2000er Jahre. Britney Spears stand als Erwachsene 13 Jahre unter Vormundschaft, bevor sie sich 2021 die Selbstbestimmung zurückerkämpfte. Im Stück wird die Geschichte Britneys mit Auszügen aus ihrer Biografie, Spielszenen zu ihrem Leben und mit viel Pop, Tanz und Gesang erzählt. Britney sagt: »Wenn ich singe, fühle ich mich selbstbewusst und stark. Meine Stimme ist mein Schwert.« Und singt: »Now I am stronger than I ever thought that I could be.«
Wann lässt eure Stimme euch stark fühlen?

Durch welches Lied fühlst du dich selbstbewusst und stark?

Medien und Technik

Wählt euer Lied (15 Min.)

Geht in Kleingruppen zusammen. Tauscht euch darüber aus, welche Lieder euch besonders Kraft geben, euch ermutigen und warum. Ihr könnt sie euch auch gegenseitig vorspielen. Entscheidet euch zusammen für eines der Lieder, mit dem ihr weiterarbeiten wollt.

Findet eure Rolle (20 Min.)

Sucht eine Instrumental- oder Karaokefassung eures Lieds im Internet oder nutzt eine KI, um Stimme und Instrumente zu trennen. Sucht im Internet den Text des Lieds heraus. Teilt euch jetzt auf drei Rollen auf, jede Rolle sollte von mindestens einer Person besetzt werden:

Backgroundchor: Begleitet die Instrumentalversion des Lieds mit eurer Stimme. Nutzt dafür ein Mikrofon.

Sprecher:innen: Sprecht den Text des Lieds oder Ausschnitte davon in ein Mikrofon. Übersetzt ihn, wenn ihr möchtet auf Deutsch. Findet eure eigene Art zu sprechen.

Choreografie: Entwickelt eine Choreografie, die zum Lied passt. Das können Bewegungen mit dem ganzen Körper oder auch nur kleine Handbewegungen sein.

Unterstützt euch in der Entwicklung der einzelnen Teile und setzt sie dann zusammen.

Performt euer Lied (10 Min.)

Geht in euren Kleingruppen nacheinander auf die Bühne und performt euer Lied mit starken Stimmen und starker Körpersprache.

Tauscht euch aus (10 Min.)

→ Tauscht euch aus und probiert es noch mal!

Vorbereitung

Bereitet die Technik gut vor. Richtet die Mikrofone ein. Verbindet ein Abspielgerät, zum Beispiel ein Smartphone, mit dem Lautsprecher.

Tipp – Backgroundchor

Bei langsamen, ruhigen Liedern könnt ihr den Vokal UU singen, so wie es Backgroundsänger:innen häufig machen. Bei einem sehr rhythmischen Lied könnt ihr beatboxen oder die Silben DADADA oder NANANA nutzen.

Vom Experiment zum Stück

Sucht Lieder, in denen es darum geht, stark zu sein, die eigene Stimme zu finden oder sie zu erheben. Fügt Textausschnitte aus den Liedern zu einer Collage zusammen. Experimentiert jetzt mit den musikalischen Teilen der Lieder, wie in unserem Experiment oder auf eure eigene Weise. Sammelt Geschichten, wann ihr euch gehört oder nicht gehört gefühlt habt und probt, wie ihr sie erzählen könnt. Baut aus eurer Textcollage, den musikalischen Experimenten und euren Geschichten eine Performance zum Thema Mündigkeit und starke Stimmen.